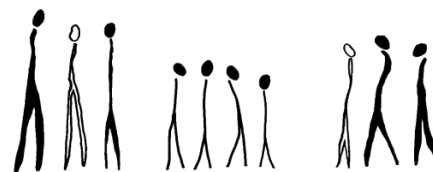


BA Ethnologie (BA Ethno)
BA Kultur und Gesellschaft Afrikas
(BA KuGeA)
MA Kultur und Gesellschaft Afrikas
(MA KuGeA)
MA Kultur- und Sozialanthropologie
(MA KuS)



Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2015

DIE VERANSTALTUNGEN SIND ALPHABETISCH NACH DOZENTEN GELISTET,
(STAND: 11.05.2015)

Bitte beachten Sie, dass sich noch Änderungen ergeben können. Kontrollieren Sie daher bitte zu Beginn der Vorlesungszeit, ob sich Änderungen ergeben haben. Diese werden **rot** markiert.

Einführung für Studierende des Bachelorstudiengangs (Erstsemester) Ethnologie: 14.04.2015, 17.15-18.00 Uhr, Raum: S 7 (GW II)

Einführung für Studierende des Masterstudiengangs (Erstsemester) Kultur- und Sozialanthropologie: 14.04.2015, 17.00-18.00 Uhr, Raum: 2.09 (GW II)

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR ALLE STUDIERENDE DER ETHNOLOGIE UND KULTUR- UND GESELLSCHAFT AFRIKAS: 14.04.2015, 19.30 UHR, RAUM: SEMINARRAUM DES IWALEWAHAUSES

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, BA KuGeA A4, BA Ethno C, BA KuG ETHNO C
Titel der Veranstaltung:	54002 Wissen in Afrika
Dozent/in:	Prof. Dr. Erdmute Alber / Prof. Dr. Rüdiger Seesemann
Zeit und Ort:	Do 8.30-10 Uhr, GW II – S 7
Veranstaltungsbeginn:	16. April 2015
Inhalt:	<p>Wer weiß was, und wo? Wie wird Wissen weitergegeben? Welche Ansätze gibt es, um die Thematik des Wissens auch theoretisch zu fassen?</p> <p>Mit solchen und anderen Fragen rund um die Thematik des Wissens in Afrika wollen wir uns in diesem interdisziplinär angelegten, von Ethnologie und Islamwissenschaft gemeinsam angebotenen Seminar befassen. Nach einer allgemeinen Einführung in die wissenschaftliche Beschäftigung mit der Wissensthematik wenden wir uns unterschiedlichen Wissensformen zu, unter denen diskursives Wissen eher eine Nebenrolle spielt, und illustrieren sie anhand empirischer Studien. Weitere Schwerpunkte des Seminars liegen auf der Wissensproduktion, der Weitergabe und/oder</p>

Geheimhaltung von Wissen, auf dem Themenbereich Wissen und Medien, sowie auf der Verbindung von Wissen und Macht. Ziel des Seminars ist es, auf der Basis afrikanischer Fallbeispiele ein tiefes Verständnis von Wissen als Forschungsobjekt und wissenschaftlicher Analysekatgorie zu vermitteln.

Leistungsnachweis: Leistungen werden durch das regelmäßige Führen eines Seminartagebuches nachgewiesen. Erläuterungen folgen

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuGeA, MA KuS, BIGSAS
Titel der Veranstaltung: **54000 Sozialanthropologische Schreibwerkstatt**
Dozent/in: Prof. Dr. Erdmute Alber
Zeit und Ort: Do 10-12 Uhr, GW II – S 7
Veranstaltungsbeginn: 23. April 2015
Inhalt: Die sozialanthropologische Schreibwerkstatt ist das ultimative Testfeld und die intellektuelle Keimzelle für entstehende Texte und künftige Publikationen. Im geschützten Raum der ‚Werkstatt‘ werden Texte aller Teilnehmer*innen, also Dissertationskapitel, Aufsatzmanuskripte oder auch Forschungsanträge kritisch und respektvoll zugleich gelesen, diskutiert und kommentiert. Auf dieser Basis findet ein gemeinsames Lernen an und mit Texten statt. Dabei sollen eigene Texte verbessert und der Prozess des Schreiben-Lernens für Fortgeschrittene aller Qualifikationsstufen unterstützt werden.
Die Veranstaltung richtet sich primär an Promovierende mit thematischer Anbindung zur Bayreuther Sozialanthropologie; darüber hinaus ist die Teilnahme von Masterstudierenden und Promovierenden aus BIGSAS nach Absprache mit der Dozentin möglich.

Leistungsnachweis: Kritische wöchentliche Lektüre, Erstellung eines eigenen Texts, der diskutiert werden kann.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuGeA G3, MA KuS
Titel der Veranstaltung: **54001/56210 Masterkolloquium**
Dozent/in: Prof. Dr. Erdmute Alber / Prof. Dr. Dieter Neubert
Zeit und Ort: Di 16-18 Uhr, GW II – S 7
Veranstaltungsbeginn: 21. April 2015
Inhalt: In dieser Veranstaltung geht es um die Vorbereitung der Masterarbeiten der Studierenden von KuG und KuS, die sich im vierten Semester befinden. Das Masterkolloquium ist sowohl für Studierende aus der Lehrforschung 2013 nach Togo und Benin gedacht wie für ehemalige selbst organisierte Master-Forschungen in Ethnologie und Soziologie.

Leistungsnachweis: Vorstellung eines Kapitels der Masterarbeit, regelmäßige Diskussion der Kapitel Anderer.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuGea B2 II, B4
Titel der Veranstaltung: **56206 Neopatrimonialismus in Afrika**

Dozent/in: Dr. Akiiki Babyesiza
Zeit und Ort: Do 14-16 Uhr, GW I – S 121
Veranstaltungsbeginn: 16. April 2015
Inhalt: Die Diskussion um Staatlichkeit und Governance in afrikanischen Ländern ist durch normative und eurozentrische Annahmen geprägt. Das Seminars bietet daher eine kritische Einführung in die theoretische Diskussion und empirische Studien über Staatlichkeit und Governance in Afrika am Beispiel des Konzepts Neopatrimonialismus. Im Vordergrund stehen dabei die Genese des Begriffs aus der Herrschaftssoziologie Max Webers und seine Weiterentwicklung sowie die Diskussion seiner theoretischen und empirischen Fruchtbarkeit anhand von Fallbeispielen. Voraussetzung für die Teilnahme sind die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und regelmäßigen Lektüre.

Literatur zur Einführung: Bach, Daniel; Gazibo, Mamoudou (2012): eopatrimonialism in Africa and beyond. New York: Routledge (Routledge studies on African politics and international relations, 1).
Draude, Anke (2012): Die Vielfalt des Regierens. Eine Governance-Konzeption jenseits des Eurozentrismus: Campus Verlag.
Erdmann, Gero; Engel, Ulf (2007): Neopatrimonialism Reconsidered: Critical Review and Elaboration of an Elusive Concept, in: Journal of Commonwealth and Comparative Studies, 45, 1, 95-119
Weber, Max; Baier, Horst; Borchardt, Knut; Lepsius, Mario Rainer (2013): Gesamtausgabe. Tübingen: Mohr.

Veranstaltungsart: Kolloquium, BA Ethno D2, MA KuS J3, MA KuGeA A3
Titel der Veranstaltung: **54003 Ethnologisches Kolloquium -**
Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck
Zeit und Ort: Di 19.30-21 Uhr, Iwalewahaus
Veranstaltungsbeginn: 14. April 2015
Inhalt: Das ethnologische Kolloquium ist das Herzstück der ethnologischen Debatte an der Universität Bayreuth. Auswärtige Vortragende, MitarbeiterInnen und DoktorandInnen geben Einblick in ihre Arbeit, diskutieren ihre Erkenntnisse und stellen sich unserer Diskussion. Willkommen sind alle interessierten Studierenden, DoktorandInnen und Lehrende.
Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno B2, BA KuGeA A5, BA KuG ETHNO B2
Titel der Veranstaltung: **54004 Wirtschaftsethnologie**
Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck

Zeit und Ort: Di 10-12 Uhr, NW II – S 75
Veranstaltungsbeginn: 21. April 2015
Inhalt: Die Wirtschaftsethnologie befasst sich mit den Prozessen und institutionellen Formen der Produktion, der Distribution und des Konsums von Gütern und Dienstleistungen. Die Teilnehmer erhalten einleitend einen Überblick über das Feld und über die unterschiedlichen ethnologischen Traditionen, die dazu einen Beitrag geleistet haben. Im weiteren Verlauf befassen sich die Teilnehmer mit einzelnen wirtschaftsethnologischen Themen, die sie dann zusammenfassen und im Seminar zur Diskussion stellen.
Leistungsnachweis: BA Ethnologie: Mitarbeit und Präsentation 3 LP, plus fakultativ Hausarbeit 2 LP
BA KuGeA: Mitarbeit und Präsentation 3 LP

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuGeA A3, BA Ethno C, BA KuG ETHNO C
Titel der Veranstaltung: **54005 Was ist eigentlich so speziell an Afrika?**
Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck
Zeit und Ort: Di 14-16 Uhr, RW – S44
Veranstaltungsbeginn: 21. April 2015
Inhalt: Wenn etwas wirklich typisch für Afrika ist, dann ist es die Vielfalt. Ist das das einzig Spezielle, das man über Afrika behaupten kann? Oder gibt es noch weitere Charakteristika, die für Afrika zutreffen? Etwa die Außenorientierung; die extrem dünne statistische Basis, auf der unser Wissen beruht; der weltweit größte Anteil an Jugendlichen in der Gesellschaft; die verbreitete Informalität; die Tatsache, dass Afrika (abgesehen vom Amazonasbecken) der letzte Kontinent ist, in dem die sog. ursprüngliche Akkumulation noch in vollem Gang ist? Die LV ist eine Mischung aus Vorlesung und Seminar und ebenfalls eine Mischung aus Überblick und pointierter Thematisierung – je nach Teilnehmerkreis.
Leistungsnachweis: Mitarbeit und Präsentation 3 LP plus fakultativ Hausarbeit 2 LP

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuGeA A1, MA KuS J2
Titel der Veranstaltung: **54006 Entwicklungsethnologie als Teilbereich der Ethnologie**
Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck
Zeit und Ort: Do 10-12, NW I – S 35
Veranstaltungsbeginn: 23. April 2015
Inhalt: Das Seminar bietet auf fortgeschrittenem Niveau einen Überblick über die Ethnologie der Entwicklung und ihre Kritik und führt anhand exemplarischer Fallstudien in ihre Themen und unterschiedlichen Traditionen ein.
Leistungsnachweis: MA KuGeA: Mitarbeit und Präsentation 3 LP, Hausarbeit 2

LP

MA KuS: Mitarbeit und Präsentation 3 LP plus fakultativ
Hausarbeit 5 LP

Veranstaltungsart: Blockseminar
Titel der Veranstaltung: **54007 Identity and Alterity**
Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck
Zeit und Ort: 17./18. Juli 2015, Wallenfels
Inhalt: The purpose of the workshop is to present and critically discuss research results of anthropological projects. Participation is limited to invited participants.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuGeA A4, B3 II, BA Ethno D1,
BA KuG ETHNO D
Titel der Veranstaltung: **54008 Global Health in Africa**
Dozent/in: Prof. Dr. Uli Beisel
Zeit und Ort: Di 10-12 Uhr, NW II – S76
Veranstaltungsbeginn: 21. April 2015
Inhalt: Over the last decade a new field has formed itself: global health aims to address health inequalities across the globe. As such the approach of global health works through comparing and ranking countries and regions through health indicators. For regions and countries performing badly systematic programmes are developed to address these issues, the Millennium Development Goals can be seen as paradigmatic. Global Health is characterised by unprecedented international financial investments directed towards addressing and eliminating major diseases on the African continent: in particular the three diseases HIV/AIDS, malaria, tuberculosis have received a big share of the attention and funding. In this seminar we will discuss recent ethnographies of global health initiatives in different countries and locales on the African continent, with a particular focus on the lived realities of illnesses and disease in contexts of weak health infrastructures and externally funded health programmes. Aim is to develop both an understanding of the logics and practices of global health, and a critical approach towards these, as well as to understand what these programmes might neglect.

N.B.: The course will be held in English language. It addresses B.A. students and offers non-native speakers the opportunity to practice academic debate and classroom communication in English. International students and English native speakers are most welcome to join.

Literatur zur Einführung: Biehl, J. and Petryna, A. (2013). When people come first. Critical Studies in Global Health. Princeton, New Jearsey : Princeton University Press, 2013

Inhorn, M.C. and Wentzell, E.A. (2013). Medical Anthropology at the Intersections: histories, activisms and

futures. Duke University Press

Leistungsnachweis: Regular preparation of weekly meetings (reading of texts assigned to meeting), active participation in text and seminar discussion, presentation (3 ECTS); plus written assignment Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar, BA Ethno C, BA KuGeA A4, BA KuG ETHNO C

Titel der Veranstaltung: **54028 Videoclip in Afrika: Performanz und Visualisierung**

Dozent/in: Prof. Dr. Wolfgang Bender

Zeit und Ort: 1. Blocktermin: 19. Juni 2015 14-17 Uhr,
20. Juni 2015 9-17 Uhr
2. Blocktermin. 3. Juli 2015 14-17 Uhr,
4. Juli 2015 9-17 Uhr
Jeweils im Iwalewahaus

Veranstaltungsbeginn: Vorberechung 21. April 2015 8-10 Uhr, Iwalewahaus

Inhalt: Mit dem Erscheinen des Videoclip weltweit ist er auch für die afrikanische Musik unabdingbar geworden. Die Visualisierung der musikalischen Produktionen unterschiedlicher Länder und Stile wird in dieser Veranstaltung anhand analytischer Literatur methodisch untersucht.
Als Grundlagen dienen original VHS und DVD, sowie Mitschnitte von afrikanischen TV Sendern auf VHS. Insofern notwendig, werden auch die dazugehörigen Tonträger, wie CD, Audiokassette und Schallplatte, herangezogen.

Literatur zur Einführung: Faulstich, Werner 1980. Einführung in die Filmanalyse. Literaturwissenschaft im Grundstudium. Band 1. Tübingen (Gunter Narr)
Larkin, Brian 2004. „Hausa Home Videos:Technology, Economy and Society“ in: Abdalla
Uba Alemu et al. . Kano (Centre for Hausa Cultural Studies and Adamu Jojo Publishers) 46-53
Monaco, James 1995. Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der Medien. Mit einer Einführung in Multimedia. Hamburg (Rowohlt)
Neumann-Braun, Klaus (Hg.) 1999. Viva MTV! Popmusik im Fernsehen. Frankfurt a.M. (Suhrkamp)
Wallis, Roger, Krister Malm 1988. Push-Pull for the Video Clip: A Systems Approach to the Relationship Between the Phonogramm/Videogram Industry and Music Television, in: Popular Music 1988, 7 (3), 267-84
Weibel, Peter (Hg.) 1997. Inklusion: Exklusion. Versuch

einer neuen Kartografie der Kunst im Zeitalter von Postkolonialismus und globaler Migration. Köln (DuMont)

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno C, BA KuGeA A3, BA KuG Ethno C, BA KuG ETHNO C

Titel der Veranstaltung: **54010 Angola- Ethnologische Perspektiven**

Dozent/in: Anne-Kristin Borszik, Dipl.-Soz.

Zeit und Ort: Mo 8.30-10 Uhr, GW II – S 6

Veranstaltungsbeginn: 20. April 2015

Inhalt: Die frühere portugiesische Kolonie Angola gilt heute aufgrund der Erdöl- und Diamantenvorkommen als wirtschaftlich besonders erfolgreiches afrikanisches Land; gleichzeitig gilt das politische System als autoritäre Präsidialdemokratie, Korruption und Zensur sind weit verbreitet und knapp 40 % der Bevölkerung gelten als arm. Diese Diskrepanz zeichnet Angola mehr als andere afrikanische Länder aus. Im Seminar werden wir uns mit rezenten und klassischen Publikationen zu diesen und anderen Themen, die die ethnologischen Debatten zu Angola prägen, beschäftigen.

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno B5, BA KuGeA A5, BA KuG ETHNO B5

Titel der Veranstaltung: **54011 Populäre Musik und Medien in „Ghana, Guinea, Mali“**

Dozent/in: Dr. Markus Coester

Zeit und Ort: Fr 10-14 Uhr (14-tägig), NW III – S 134

Veranstaltungsbeginn: **24. April 2015**

Inhalt: Medien sind einer der wesentlichen Faktoren in der Entstehung populärer Musik in Afrika. Dies ist den Ethno(musiko)logen bereits seit den 1980er Jahren klar. Wissenschaftliche Untersuchungen sind in Nachfolge dieses Statements (Erlmann 1991) allerdings wenige entstanden, die die Verbindung von Musik und Medien konzeptuell und methodisch gesucht hätten. Neben einem Überblick zur Geschichte, Entwicklung und den Stilformen populärer Musik in den drei genannten Ländern, den wir uns erarbeiten wollen, wird Ziel des Seminars sein, die Verflechtung von Medien mit der Popularisierung und Modernisierung von Musik anhand einiger einschlägiger Texte in einen gemeinsamen medien- und musikethnologischen theoretischen und methodischen Rahmen zu bringen. Die Veranstaltung kann auch zur Vertiefung der Seminare zur Ethnologie populärer Musik (WS 2014/15) wie auch Medienethnologie (SoSe 2014) dienen.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuGeA B4, B5

Titel der Veranstaltung: **56202 Länderseminar Mosambik**
Dozent/in: Antje Daniel M.A.
Zeit und Ort: Do 10-12 Uhr, NW II – S 75
Veranstaltungsbeginn: 16. April 2015
Inhalt: Im historischen Rückblick betrachtet das Länderseminar Mosambik unterschiedliche Phasen der politischen Transformation und aktuelle politische Strukturen und Politikfelder. Bspw. setzen sich Studierende mit dem Widerstandskampf der FRELIMO gegen die portugiesische Kolonialherrschaft, der Unabhängigkeit 1975, der sozialistischen Volksrepublik der Staatspartei FRELIMO, dem Bürgerkrieg, den Widerstandsbewegung RENAMO und den ersten demokratischen Wahlen 1994 oder den heutigen politischen Ereignissen auseinander. Zugleich werden Studierende in verschiedene Politikfelder wie die Wirtschafts- oder Sozialpolitik eingeführt und das Verhältnis zwischen Staat und Zivilgesellschaft thematisiert.

Literatur zur Einführung: De Tollenaere, M. (2004). Democracy and Elections in Mozambique: theory and practice. In: Mazula, B. (Hrsg.): Mozambique. Ten Years of Peace, Maputo: CEDE, 225-250.
Isaacman A. / Isaacman, B. (1983). Mozambique. From Colonialism to Revolution, 1900-1982. Boulder: Westview Press.
Manning, C. (2002). The politics of peace in Mozambique. Post-conflict democratization, 1992-2000. Westport u.a.: Praeger.
Weimer, Bernhard (2000). Demokratisierung, Staat und Verwaltung in Mosambik. In: Africa Spectrum, Vol. 35, No. 1, 5-29.

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuGeA
Titel der Veranstaltung: **56203 Seminar für ExamenskandidatInnen**
Dozent/in: Antje Daniel M.A.
Zeit und Ort: Do 12-14 Uhr, GW II – S7
Veranstaltungsbeginn: 16. April 2015
Inhalt: Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an alle Bachelorstudierenden, die ihre BA-Arbeit im Sommersemester schreiben oder vorbereiten wollen. Das Seminar wird Ideen zur BA-Arbeit diskutieren, bei der Wahl des Themas unterstützen sowie Hilfestellung bei der Organisation und Durchführung geben.
Freiwillige Studienleistung!

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuGeA B2 II, B3 II, B4
Titel der Veranstaltung: **56204 Globalisierungskritik: Proteste und alternative Visionen**

Dozent/in: Antje Daniel M.A.

Zeit und Ort: Mi 10-12 Uhr, NW III – S 132

Veranstaltungsbeginn: 22. April 2015

Inhalt: Globalisierungskritische Proteste haben ihre Wurzeln in der Protesten gegen die Gipfel der Welthandelsorganisation, dem Davoser Weltwirtschaftsforum oder den G8 Staaten. Seit dem Protest gegen die Tagung der Welthandelsorganisation in Seattle im Jahr 1999 werden anti-neoliberale Protestgruppierungen als Globalisierungskritiker bezeichnet. Das Weltsozialforum bietet seit 2001 globalisierungskritischen Protesten einen Raum, integriert jedoch darüber hinaus eine Vielzahl von Akteuren und Positionen. Neben der Kritik an der Globalisierung werden alternative Lebensformen unter dem Schlagwort „Eine andere Welt ist möglich“ diskutiert.

In dem Seminar beschäftigen sich Studierende mit der Entstehung, Zielen und Aktionsformen von globalisierungskritischen Protesten. Zugleich lernen Studierende globalisierungskritische Debatten und Visionen über eine „gerechte Welt“ kennen und reflektieren.

Literatur zur Einführung: Conway, Janet (20013). Edges of global justice. The World Social Forum and its "others". Routledge.

Della Porta, Donatella / Kriesi, Hanspeter (2001). Social movements in a globalizing world. An introduction. In: Social Movements in a globalizing world. Della Porta, Donatella / Kriesi, Hanspeter / Rucht, Dieter (Hg.). Houndmills, New York, Palgrave Macmillan: 3-23.

Moreau, Patrick / Steinborn, Eva (2005). Eine andere Welt ist möglich: Identität und Strategien der globalisierungskritischen Bewegungen. In: Aktuelle Analysen 38: 1-55.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno B1, BA KuGeA A5, BA KuG ETHNO B1

Titel der Veranstaltung: **54012 Einführung in die Religionsethnologie**

Dozent/in: Valerie Hänsch M.A.

Zeit und Ort: Mo 14-16 Uhr, RW – S 44

Veranstaltungsbeginn: 20. April 2015

Inhalt: Das Seminar verbindet ethnologische Theoriegeschichte und die Auseinandersetzung mit zentralen Themen der Religionsethnologie. Durch gemeinsame Lektüren und Kurzreferate wird dabei zum einen ein Einblick in wichtige Teilbereiche der Religionsethnologie gegeben, zum anderen werden wir uns einen Überblick über die bedeutendsten theoretischen Ansätze zur Erklärung religiöser Phänomene von den Anfängen der institutionalisierten Ethnologie bis heute erarbeiten. Durch seine Fokussierung auf die Grundlagen der Religionsethnologie hat das Seminar deutlich einführenden Charakter.

Leistungsnachweis: Klausur (unbenotet oder benotet)

Veranstaltungsart: Seminar 3st, BA Ethno E3, BA KuGeA D3
Titel der Veranstaltung: **54013 Schreiben & Mediales Präsentieren: Picturing Anthropology**
Dozent/in: Valerie Hänsch M.A.
Zeit und Ort: Mi 10-12 Uhr, Iwalewahaushaus
Veranstaltungsbeginn: 15. April 2015
Inhalt: In diesem Seminar konzentrieren wir uns auf audio-visuelle Repräsentationsformen und nehmen dabei die unterschiedlichen Facetten der Ethnologie in Bayreuth in den Fokus. Nach einem Überblick zu verschiedenen filmischen Genreformen, gibt es eine Einführung in den Filmschnitt und die Kameratechnik. Danach wenden wir uns der praktischen Umsetzung zu. In Gruppenarbeit werden kurze Filme/Videoclips zur Ethnologie in Bayreuth erstellt. Dazu zählen die Recherche, die Ausarbeitung eines Konzeptes und die filmische Umsetzung. Die drei Stunden beinhalten das Seminar und das Mentoring der einzelnen studentischen Filmprojekte.
Leistungsnachweis: Ausarbeitung eines kurzen Filmes für die Publikation auf der Website der Ethnologie

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuGeA A4
Titel der Veranstaltung: **40103 Afrikanische Kunst im Überblick**
Dozent/in: Sigrid Horsch-Albert M.A. / Dr. Christine Scherer
Zeit und Ort: Di 12-14 Uhr, Iwalewahaushaus
Veranstaltungsbeginn: 14. April 2015
Inhalt: Das Seminar gibt einen weit gespannten Überblick über Kunst und künstlerische Ausdrucksformen im subsaharanischen Afrika. Die Betrachtung reicht dabei von der alten, präkolonialen Kunst über die populäre Kunst der Städte bis hin zur aktuellen Konzept- und Medienkunst. Das Seminar baut auf der Einführung in die Kunstwissenschaft (ASpLiKu B6/B4) auf, bzw. setzt erste Grundkenntnisse der Kunstwissenschaften voraus. Ikonografische und ikonologische Methoden, Stilkritik, Fragen der Rezeption sowie Entwicklungslinien und Epochen innerhalb der zeitgenössischen Kunst werden anhand von Beispielen aus unterschiedlichen Regionen vertieft.

Veranstaltungsart: Blockseminar, BA KuGeA C5, BA Ethno G2
Titel der Veranstaltung: **54020 Grundlagen in Depot & Archiv**
Dozent/in: Sigrid Horsch-Albert M.A.
Zeit und Ort: Fr 11-14 Uhr (8. Mai, 22. Mai, 5. Juni, 19. Juni, 17. Juli), Iwalewahaushaus
Veranstaltungsbeginn: 17. April 2015 (Vorbereitung)

Inhalt: Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit zur aktiven Arbeit im Depot, bzw. Archiv. Dabei steht die Bekanntmachung mit verschiedenen Standards und Vorschriften ebenso im Fokus wie das Erkennen von künstlerischen Techniken oder das Erstellen von Inventaren, Findbüchern etc.

Die einzelnen Veranstaltungstermine behandeln jeweils einen Themenbereich, so dass ein Einstieg in die sich regelmäßig wiederholende Veranstaltung jederzeit möglich ist. Nach Durchlaufen aller Themen-Module ist ein Scheinerwerb möglich

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme und Referat

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno A2, BA KuG ETHNO A2

Titel der Veranstaltung: **54009 Große Köpfe der Ethnologie**

Dozent/in: Prof. Dr. Georg Klute

Zeit und Ort: Di 8.30-10 Uhr, NW II – S 70

Veranstaltungsbeginn: 21. April 2015

Inhalt: In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Biographien und dem Werk einiger wichtiger Ethnologen und Ethnologinnen früherer und heutiger Zeit. Die Teilnehmer*innen lernen, diese sog. ‚Großen Köpfe‘ in die Traditionen des ethnologischen Denkens, welche in der ‚Einführung in die Ethnologie‘ vorgestellt wurden, einzuordnen.

Literatur zur Einführung: Feest, Christian F. und Karl-Heinz Kohl (2001), „Hauptwerke der Ethnologie“, Stuttgart: Kröner.

Leistungsnachweis: Umfangreiche Präsentation

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno F2, BA KuGeA C3

Titel der Veranstaltung: **54014 Ethnologische Feldforschung**

Dozent/in: Prof. Dr. Georg Klute

Zeit und Ort: Do 10-12 Uhr, GW II – S 5

Veranstaltungsbeginn: 16. April 2015

Inhalt: Die Lehrveranstaltung ist eine Fortführung der gleichnamigen Veranstaltung aus dem Wintersemester, die eher in die erkenntnistheoretischen Grundlagen der ethnologischen Methodenlehre eingeführt hat. Sie erweitert die theoretische Einführung durch eine praktische Übung in ethnologischer Feldforschung. Studierende führen im angemessenen Rahmen ein Forschungsprojekt durch und fassen ihre Ergebnisse sowie ihre Erfahrungen in der Anwendung ihrer Methoden in einer Präsentation zusammen. Voraussetzung zur Teilnahme ist die bestandene Klausur Ethnologische Feldforschung aus dem vorangegangenen Semester. Das wöchentliche Seminar begleitet die Themenfindung, das Forschungsdesign und die Methodenwahl. Zur Ergebnispräsentation ist eine zusätzliche zweitägige Blockveranstaltung vorgesehen.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Forschung, Präsentation

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, MA KuS K2, MA KuGeA G1
Titel der Veranstaltung:	54015 Vorbereitung Lehrforschung I
Dozent/in:	Prof. Dr. Georg Klute
Zeit und Ort:	Di 14-16 Uhr, GW II – S 8
Veranstaltungsbeginn:	21. April 2015
Inhalt:	<p>In dieser Veranstaltung werden die organisierte und die selbstorganisierte Lehrforschungen inhaltlich vorbereitet. Jede*r Studierende erarbeitet ein eigenes Forschungsthema, zu dem ein Exposé und eine Bibliographie geschrieben werden. Daneben werden wir uns gemeinsam mit der praktischen Vorbereitung des Aufenthaltes in Afrika im Sommer 2015 befassen.</p> <p>Die Teilnahme ist für MA KuGeA und MA KuS-Studierende, die im Sommer 2015 auf Forschung fahren, obligatorisch. Ein Teil des Seminars wird als Block in Wallenfels stattfinden und ist für die Teilnehmer*innen der Lehrforschung ebenfalls obligatorisch.</p>
Literatur zur Einführung:	Röschenthaler, Ute und Mamadou Diawara (2008): Im Blick der Anderen. Auf ethnologischer Forschung in Mali. Frankfurt: Brandes & Apsel.
Leistungsnachweis:	Aktive Teilnahme, Erarbeitung eines Forschungsexposés, inkl. einer Bibliographie, Präsentation.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, MA KuGeA G1, MA KuS K1
Titel der Veranstaltung:	54016 Vorbereitung Lehrforschung II
Dozent/in:	Prof. Dr. Georg Klute
Zeit und Ort:	Di 16-18 Uhr, GW I – S 90
Veranstaltungsbeginn:	21. April 2015
Inhalt:	<p>In dieser Veranstaltung werden die organisierte und die selbstorganisierte Lehrforschungen methodisch vorbereitet. Jede*r Studierende erarbeitet zu seinem Forschungsthema den dazu angemessenen methodischen Zugang.</p> <p>Das Seminar steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem inhaltlichen Vorbereitungsseminar.</p> <p>Die Teilnahme ist für MA KuGeA und MA KuS-Studierende, die im Sommer 2015 auf Forschung fahren, obligatorisch. Ein Teil des Seminars wird als Block in Wallenfels stattfinden und ist für die Teilnehmer*innen der Lehrforschung ebenfalls obligatorisch.</p>
Leistungsnachweis:	Aktive Teilnahme, Erarbeitung eines methodischen Forschungsexposés, Präsentation.

Veranstaltungsart:	Lehrforschung, MA KuGeA G2, MA KuS K3
Titel der Veranstaltung:	54017 The African National Park
Dozent/in:	Prof. Dr. Georg Klute

Zeit und Ort: August/September 2015
Inhalt: Lehrforschung zur o.g. Thematik
Leistungsnachweis: Forschung; Präsentation während Auswertungsseminaren im Land (Äthiopien)

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno C, BA KuG ETHNO C
Titel der Veranstaltung: **54018 Schönheit und ästhetische Körpermodifikation: ethnologische Ansätze**
Dozent/in: Dr. Claudia Liebelt
Zeit und Ort: Di 14-18 Uhr (14-tägig), SW – S 3
Veranstaltungsbeginn: 21. April 2015
Inhalt: Die globale Schönheitsindustrie verzeichnet seit Jahren einen weltweiten Boom und Medien bzw. populärwissenschaftliche Beobachter/innen sprechen vom "Schlachtfeld" Körper und einem wachsenden Druck, gut auszusehen. Das Schmücken des Körpers, Schönheitspraktiken und -vorstellungen sind dabei keine rezenten Phänomene und schon lange Gegenstand der ethnographischen Beobachtung und Reflexion. Seit einigen Jahren interessieren sich Ethnolog/innen jedoch verstärkt für Themen wie Schönheitspraktiken, styling und Körperbilder. Ethnographische Arbeiten zeigen, dass diese in hohem Maße variabel und spezifisch sind, was kulturpessimistischen Annahmen einer im Zuge der Globalisierung zunehmend verwestlichten und damit normierten Körperkultur zuwiderläuft. Andererseits weisen diese Arbeiten jedoch auch darauf hin, dass lokale Schönheitspraktiken von hegemonialen Idealen und Bildern geprägt werden. Das Seminar gibt einen Einblick in einen neuen Teilbereich der Ethnologie und diskutiert Ansätze zu Themen wie Schönheit und Geschlecht, Körpergewicht, Hautfarbe, Tätowierungen, Schönheitspraktiken als "schädliche kulturelle Praxis" und kosmetischer Chirurgie.
Literatur zur Einführung: Turner, Terence S. [1980] 2012. "The social skin," in HAU: Journal of Ethnographic Theory 2 (2): 486–504. [Online verfügbar unter: http://lepo.it.da.ut.ee/~cect/teoreetiline%20seminar%2001.10.2013/Turner_2012.pdf (27.11.2014)]
Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme, Referat oder Essay, Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno B3, BA KuGeA A5, BA KuG ETHNO B3
Titel der Veranstaltung: **54019 Einführung in die Politikethnologie**
Dozent/in: Dr. Jeannett Martin
Zeit und Ort: Mo 10-12 Uhr, RW – S 58
Veranstaltungsbeginn: 20. April 2015
Inhalt: Was bedeutet Macht, was Herrschaft? Was sind egalitäre Gesellschaften? Wodurch zeichnet sich koloniale Herrschaft aus? Was bedeutet das Konzept der

„Gewaltmärkte“? Wie funktionieren postkoloniale Staaten? Solche Fragen stehen im Zentrum des Einführungskurses in jenen Teilbereich der Ethnologie, der sich mit der Untersuchung politischer Ordnungen und Praktiken in nichtstaatlichen, kolonialen und postkolonialen Gesellschaften befasst. Die Studierenden erarbeiten sich dabei einen Überblick über zentrale Themen und Konzepte der Politikethnologie und sie gewinnen Einblicke in die Entwicklung theoretischer Debatten, die zur Herausbildung und Weiterentwicklung der Subdisziplin beitragen. Neben oben genannten Fragen befassen sie sich u.a. auch mit Theorien der Staatsbildung, Formen und Strategien des Widerstands gegen den Staat und mit Formen von Gewalt und Konfliktregelung. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf vergangenen wie neueren politikethnologischen Analysen von Gesellschaften in Afrika.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, BA Ethno C, BA KuG ETHNO C
Titel der Veranstaltung:	54022 Ethnologie & Behinderung
Dozent/in:	Carsten Mildner M.A.
Zeit und Ort:	Mo 16-18 Uhr, Iwalewahaus
Veranstaltungsbeginn:	20. April 2015
Inhalt:	<p>Behinderung als Forschungsthema wird häufig der Medizin, der Pädagogik, den Erziehungswissenschaften und der Psychologie überlassen. Tatsächlich bietet sich gerade die Ethnologie als Zugang an, um die Verbindungen von gesellschaftlicher Normativität und individuellem Erleben und Empfinden zu verstehen, welche den Themenkomplex Behinderung, Normalität und Devianz ausmachen.</p> <p>In dem Seminar lesen und diskutieren Sie Beiträge zur Behinderungsforschung aus der Ethnologie, aber auch aus Nachbardisziplinen wie Soziologie, Medizinanthropologie, Disability Studies, Literaturwissenschaften und (Kultur-) Geschichte – all das im Interesse, einen entschieden ethnologischen Zugang zu entwickeln. Sie lernen, Begriffe und die jeweiligen Disziplinen – auch die Ethnologie – kritisch zu hinterfragen und die hilfreichen Konzepte zu nutzen. In einer Hausarbeit wenden Sie die Konzepte auf empirische Beispiele an.</p> <p>Am Ende des Seminars sind Sie in der Lage, den theoretischen und methodischen Herausforderungen der Behinderungsforschung kreativ mit ethnologischen Ideen und Konzepten zu begegnen. Dabei vertiefen Sie auch Ihr Verständnis der Ethnologie allgemein.</p> <p>Grundlagen in Sozialwissenschaften und Ethnologie sind von Vorteil. Das Seminar kann bei Interesse/ Bedarf gerne auf Englisch stattfinden.</p>
Literatur zur Einführung:	Shakespeare, Tom (2010): “The Social Model of Disability”, in: Davis, Lennard J. (ed): The Disability Studies Reader, 214-221.
Leistungsnachweis:	Aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 4st, BA KuGeA C2, BIGSAS

Titel der Veranstaltung: **56200 Empirische Sozialforschung in der Entwicklungszusammenarbeit**

Dozent/in: Prof. Dr. Dieter Neubert

Zeit und Ort: Mi 14-18 Uhr, GW II – S 6

Veranstaltungsbeginn: 15. April 2015

Inhalt: In der Entwicklungszusammenarbeit werden vor allem im Bereich der Projektplanung und Evaluation intensiv sozialwissenschaftliche Untersuchungsmethoden eingesetzt. Dem Druck der schnellen Anwendbarkeit folgend, wurden gängige Methoden modifiziert und weiterentwickelt, um mit begrenztem Aufwand praxisrelevante Ergebnisse zu präsentieren. Die so entwickelten Methoden sind wegen der Bewährung in der Praxis auch für die Wissenschaft interessant. Zudem erwarten Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit von Bewerbern entsprechende Methodenkenntnisse. Allerdings gilt es, um Fehlschlüsse zu vermeiden, die Grenzen dieser vereinfachten Methoden auszuloten. Behandelt werden u.a. Survey, Evaluation, Rapid Rural Appraisal (RRA), Participatory Rural Appraisal (PRA), partizipative Forschung. Die präsentierten Methoden werden in der Übung praktisch erprobt und exemplarisch umgesetzt.

Leistungsnachweis: Mündliche Prüfung

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuGeA B2, BIGSAS

Titel der Veranstaltung: **56201 Development policy: Current concepts and discussions**

Dozent/in: Prof. Dr. Dieter Neubert

Zeit und Ort: Do 12-14 Uhr, GW I – S 93

Veranstaltungsbeginn: 16. April 2015

Inhalt: The course presents an overview on concepts of development policy and current discourses and research approaches, programs and perspectives in the practice of development. Discussed are works of Collier, Sen, Banerjee/Duflo, Sachs etc.

Literatur zur Einführung: Rauch Theo: Modewelten oder Lernprozesse? Die Geschichte der Entwicklungspolitik. In: Rauch: Theorien, Strategien, Instrumente. Braunschweig: Westermann 2009, 65-84

Leistungsnachweis: Hausarbeit bzw. Essay

ENFÄLLT!!!

Veranstaltungsart: ~~Blockseminar, BA Ethno C, BA KuG ETHNO C~~

Titel der Veranstaltung: ~~54023 Gesellschaftlicher Wandel in Indien~~

Dozent/in: ~~Dr. Tina Otten~~

Zeit und Ort: ~~Blocktermin: 3.-5. Juli 2015~~

Vorbesprechung: Fr 8. Mai 2015, 15-18 Uhr, GW II – S 7

Inhalt: In diesem Seminar gehen wir der Frage nach, in welchen Bereichen ein Wandel in Indiens Gesellschaft stattfindet. In einer einführenden Sitzung werden die grundlegenden Konzepte der indischen Gesellschaft vorgestellt. In zwei Blockveranstaltungen werden wir soziale Organisationen von Stadt- und Dorfgemeinschaften kennenlernen und uns mit den Auswirkungen einer global agierenden Ökonomie anhand von ausgesuchten Beispielen auseinandersetzen.

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno C, BA KuGeA A4, BA KuG ETHNO C (jeweils ab dem 5. Semester),
MA KuS J2, MA KuGeA A4

Titel der Veranstaltung: **54024 Kulinarische Ethnologie**

Dozent/in: Barbara Polak

Zeit und Ort: Do 16-18 Uhr, NW II – S 74

Veranstaltungsbeginn: 16. April 2015

Inhalt: Die ethnologische Auseinandersetzung mit dem Thema Essen („Esskulturen“) reicht bis in die Anfänge der Disziplin zurück. Unter den Autoren einschlägiger Texte finden sich prominente Fachvertreter von Meyer Fortes bis Gerd Spittler. Dennoch wurde die kulinarische Ethnologie erst vor kurzem als eigenständiger Forschungsbereich etabliert. Ein Grund für diese Verzögerung mag das generell schwach ausgeprägte Interesse an Alltagsthemen sein.

Ist es nur eine Frage des Geschmacks, welche Gerichte zu Lieblingsspeisen avancieren? Unter welchen Bedingungen entstehen neue Vorlieben? Diese und andere Fragen werden im Kontext unterschiedlicher theoretischer Ansätze behandelt.

Literatur zur Einführung: Korsmeyer, Carolyn (ed.), 2005: The taste culture reader: experiencing food and drink. Oxford: Berg.

Klein, Jakob A. and Pottier, Johan and West, Harry G. (2012), New Directions in the Anthropology of Food, in: The SAGE Handbook of Social Anthropology. London: SAGE Publications Ltd, pp. 293-302.

Spittler, Gerd (1999), In Praise of the Simple Meal. African and European Food Culture Compared, in: Carola Lentz (Hg.), Changing Food Habits: Case Studies from Africa, South America and Europe, Amsterdam: Harwood Academic Publishers, 27-42.

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Blockseminar, BA Ethno G1

Titel der Veranstaltung: **54025 Praktikumsnachbereitung**

Dozent/in: Johanna Sarre M.A.

Zeit und Ort: 3 Blöcke Freitags von 10-17 Uhr

Veranstaltungsbeginn:	Mo 20. April 2015 10-12 Uhr, RW – S45
Inhalt:	Das Seminar dient der Reflexion und Nachbereitung der Pflichtpraktika. Gemeinsam werden wir Sinn und Nutzen des Praktikums für die eigene Biografie, Herausforderungen der praktischen Anwendung ethnologischer Kenntnisse sowie Möglichkeiten des Berufseinstiegs erarbeiten, kennenlernen und diskutieren.
Literatur zur Einführung:	Schmitt, Kathrin et al. (2011) „Und was macht man dann später mal damit..?“- Studienerfahrungen und Verbleib von Bayreuther KuGeA-Absolventen. http://www.ethnologie.uni-bayreuth.de/downloads/Verbleibstudie_Ausstellung.pdf
Leistungsnachweis:	Ein abgeschlossenes Pflichtpraktikum ist Voraussetzung für die Teilnahme am Nachbereitungsseminar. Weitere Leistungsnachweise: Aktive Teilnahme, Recherche, Referate und Praktikumsbericht.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, BA KuGeA A3, A4; BA Ethno C; BA KuG Ethno C
Titel der Veranstaltung:	53008 Pfingstkirchen: Entstehung, Verbreitung, Forschungsfragen
Dozent/in:	Prof. Dr. Eva Spies
Zeit und Ort:	Di 10-12 Uhr, NW III – S 132
Veranstaltungsbeginn:	
Inhalt:	<p>Laut Statistiken des Pew-Forschungszentrums gelten weltweit rund 2,2 Milliarden Menschen als Christen (31,7 % der Weltbevölkerung), wovon sich ein Drittel dem pfingstlerisch-charismatischen Christentum zuordnen.</p> <p>Derzeit findet diese Form christlicher Religion vor allem in Ländern des globalen Südens großen Zuspruch und prägt (nicht nur dort) das, was unter „Christentum“ verstanden wird. Der globale Erfolg der Pfingstkirchen und ihr Anspruch auf umfassende christliche Lebensgestaltung haben zu einem regelrechten Boom der sozialwissenschaftlichen Pfingstkirchenforschung geführt.</p> <p>Das Seminar ist als Einführung in das Themen- und Forschungsfeld „Pfingstkirchen“ gedacht. Es geht zunächst darum, sich mit ihrer Entstehungs- und Verbreitungsgeschichte, mit ihrer Benennung und auch mit möglichen Abgrenzungen zu anderen christlichen Bewegungen zu beschäftigen. Dann sollen mit Bezug auf unterschiedliche Pfingstkirchen Forschungszugänge und -fragen behandelt werden: Welche Botschaft vertreten sie und was macht sie so erfolgreich? Inwiefern sind sie ein Phänomen der Globalisierung? Sind Pfingstkirchen ein Motor für Entwicklung oder rechtfertigen sie eher den Status quo? Welche Zukunft von Gesellschaft entwerfen sie? Wie verstehen Pfingstkirchen das Verhältnis von Religion und Politik? Welche Rolle spielen sie im Kontext von Migration?</p> <p>Der Schwerpunkt im Seminar liegt bei Pfingstkirchen auf dem afrikanischen Kontinent, aber auch Beispiele aus anderen Teilen der Welt sollen behandelt werden.</p>

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, BA KuGeA B I2, B4
Titel der Veranstaltung:	56207 Ein kultursoziologischer Ansatz zur Analyse sozialer Milieus in Europa, Amerika und dem globalen Süden: Eine Anwendung von Randall Collins "Interaction Ritual Chains"
Dozent/in:	Dr. Florian Stoll
Zeit und Ort:	Mo 14-16 Uhr, GW II – S 5
Veranstaltungsbeginn:	
Inhalt:	<p>Wie lassen sich die vielfältigen Lebensbereiche von Menschen so zusammen betrachten, dass sie etwas über die Zugehörigkeit zu sozialen Milieus aussagen? Wie lassen sich notwendig vorhandene und mögliche Merkmale von Milieus auf einer theoretischen Grundlage erfassen?</p> <p>Das Seminar stellt Randall Collins „Interaction Ritual Chains“ vor. Dieser Ansatz verbindet Erving Goffmans interaktionistische Mikrosoziologie mit Durkheims Ritualtheorie. Durch diese Konzeption bietet Collins eine Grundlage dafür, die vielen und oft scheinbar widersprüchlichen Lebensrealitäten von Mitgliedern sozialer Milieus gemeinsam zu analysieren. Collins geht von einzelnen Situationen aus und untersucht, wie in der Verkettung sozialer „Rituale“ unterschiedlicher Intensität bestimmte Formen von Gruppenmitgliedschaften entstehen. Anhand gruppenspezifischer Interaktionen und gemeinsamer Symbole sowie durch weitere Elemente entstehen charakteristische Zusammenhänge, die sich Milieus zuordnen lassen.</p> <p>Der kultursoziologische Blick auf Situationen und Phänomene erlaubt es, von der Mikro-Ebene ausgehend die Bildung sozialer Milieus zu rekonstruieren. Im Unterschied zu Schicht- und Klassenkonzepten kann dieser Ansatz nicht nur vertikale Differenzierungen berücksichtigen, sondern auch horizontale Besonderheiten und soziokulturelle Einflüsse integrieren. Damit können über die sozioökonomische Schichtung hinaus beispielsweise Lebensstile, Formen ethnischer Zugehörigkeit, Religiosität u.a. analysiert werden. Durch die Berücksichtigung der Mikro-Ebene und durch ihre Flexibilität bildet diese Anwendung von Collins einen vielversprechenden Ansatz für die Forschung – in Europa und den USA, aber auch in afrikanischen Ländern und in anderen Kontexten des globalen Südens.</p> <p>Die Lektüre ausgewählter Originaltexte von Goffman und Durkheim wird die theoretischen Grundlagen von Randall Collins „Interaction Ritual Chains“ so vorbereiten, dass zentrale Argumente leicht zugänglich werden. Anschließend wird in mehreren Sitzungen Collins Ansatz diskutiert und auf die Analyse sozialer Milieus in Europa, Afrika und bei Interesse auch in weiteren Kontexten angewandt. In dem Seminar werden damit auch implizit andere Ansätze der Sozialstrukturanalyse – etwa die Soziologie Pierre Bourdieus – diskutiert.</p>

Literatur zur Einführung:

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, BA KuGeA B3 I, B4
Titel der Veranstaltung:	56300 Einführung in die Entwicklungspolitik
Dozent/in:	Prof. Dr. Alexander Stroh
Zeit und Ort:	Di 16-18 Uhr, GW II – S 6
Veranstaltungsbeginn:	21. April 2015 (Ersatztermin für die erste Sitzung: 26. Juni 2015)

Inhalt: Die Vorlesung bietet einen einführenden Überblick über die Entwicklungspolitik, ohne Vorkenntnisse vorauszusetzen. Entwicklung und der politische Weg, diese zu erreichen, sind seit jeher umstrittene Konzepte. Modernisierung, Wachstum, Abhängigkeit, Governance, Nachhaltigkeit oder Armutsbekämpfung sind einige der Schlagworte des entwicklungspolitischen Diskurses, in dem weder über die Ziele, noch über deren Erreichung Einigkeit besteht. Entwicklungspolitik impliziert ein aktives politisches Eingreifen, zumeist verstanden als Intervention oder Zusammenarbeit des „globalen Nordens“ in bzw. mit den Ländern des „Südens“. Jedoch hat sich auch dieses Verständnis gewandelt. Während einige fordern, der Norden möge sich politisch völlig zurückziehen, weil Entwicklungshilfe lokale Potentiale und Anreize blockiere, sehen andere in verstärkter Süd-Süd-Kooperation besondere Vorteile. Aber auch bei den Fürsprechern von „helfender“ Nord-Süd-Kooperation gehen die Meinungen zur Wahl der Mittel weit auseinander (von Freihandelsstrategien und harter Strukturanpassung bis zu massivem finanziellen Engagement und stark politikbetonten Ansätzen). Die Vorlesung wird deshalb die unterschiedlichen Akteure auf allen vier relevanten Ebenen (multilateral, bilateral Nord-Süd, bilateral Süd-Süd und lokal) sowie – in Grundzügen – ihre Handlungslogiken bekannt machen. Die deutsche Entwicklungspolitik wird dabei besonders berücksichtigt. Doch wie wirksam war das Handeln dieser Akteure? Lässt sich die Wirksamkeit von Entwicklungspolitik überhaupt bestimmen? Das große globale Projekt der Millennium Development Goals (MDGs) läuft im Jahr 2015 aus, die Post-MDG-Debatte ist in vollem Gange. Massive internationale Finanzhilfe ist in die Realisierung geflossen, aber war das Programm erfolgreich? Was folgt auf die MDGs? Studierende sollen in der Vorlesung nicht zuletzt vermittelt bekommen, Entwicklungspolitik kritisch zu analysieren und ein differenziertes Bild von ihren Strategien, Maßnahmen, Akteuren und Prozessen zu erlangen.

Literatur zur Einführung: Collier, Paul, 2010: Die unterste Milliarde: Warum die ärmsten Länder scheitern und was man dagegen tun kann, München: Deutscher Taschenbuch Verlag.

Faust, Jörg/Neubert, Susanne, 2010: Wirksamere Entwicklungspolitik: Befunde, Reformen, Instrumente, Baden-Baden: Nomos.

Ihne, Hartmut/Wilhelm, Jürgen, 2013: Einführung in die

Entwicklungspolitik, Münster: LIT.

Kevenhörster, Paul/van den Boom, Dirk, 2009: Entwicklungspolitik, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Nuscheler, Franz, 2012: Lern- und Arbeitsbuch Entwicklungspolitik, Bonn: Dietz.

Rist, Gilbert, 2014: The History of Development: From Western Origins to Global Faith, London: Zed Books.

Ihne/Wilhelm, Kevenhörster/van den Boom sowie Nuscheler sind eine Auswahl allgemeinverständlicher Überblickswerke. Collier, Faust/Neubert und Rist bieten lesenswerte Beiträge mit stärker fokussierten Perspektiven.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, MA KuGeA B3, B4, BA KuGeA B2-II, B4 (ab 5. Semester)
Titel der Veranstaltung:	56301 Demokratie und Demokratisierung in Subsahara-Afrika (Soziale und politische Prozesse)
Dozent/in:	Prof. Dr. Alexander Stroh
Zeit und Ort:	Mi 12-14 Uhr, GW I – S 93
Veranstaltungsbeginn:	15. April 2015
Inhalt:	Das Seminar richtet sich an Master-Studierende mit ersten Vorkenntnissen zur politischen Geschichte Subsahara-Afrikas. Zunächst werden die zentralen Konzepte Demokratie, Demokratisierung und demokratische Konsolidierung sowie die Messbarkeit von Demokratie kritisch diskutiert. Dabei kommen auch originär afrikanische Vorstellung zur Debatte. Sodann sollen unterschiedliche Wege der Demokratisierung südlich der Sahara (Nationalkonferenzen, Top-Down-Modelle, Militärinterventionen) anhand konkreter Länderbeispiele beleuchtet werden. Anschließend gilt es wesentliche Bausteine eines demokratischen Systems sowie die Herausforderungen, Hindernisse und Aneignungsprozesse bei ihrer Durchsetzung kritisch zu analysieren. Zu diesen Bausteinen gehören verschiedene Aspekte demokratischer Wahlen sowie die Verwirklichung der Grundrechte zur freien Meinungsäußerung, selbstbestimmten Information, ungehinderten Gründung von Vereinigungen, aber auch die tatsächliche Entscheidungs- und Handlungsfreiheit gewählter Repräsentanten. Hierbei wird regelmäßig nach den Faktoren gefragt, die demokratieförderlich oder -abträglich gewirkt haben. Besondere Aufmerksamkeit wird der Ausdifferenzierung von Demokratieerfolgen und Rückschlägen in Afrika seit den 1990er Jahren gewidmet und damit verbunden den Phänomenen der Hybridisierung politischer System, also der langlebigen Mischung von demokratischen und autokratischen Elementen, sowie der Etablierung von schein-demokratischen Institutionen. Neben den inhaltlichen Aspekten soll das Seminar den Studierenden vertiefte Einblicke in politikwissenschaftliche Arbeitsmethoden bieten. Ziel ist es, die Vor- und Nachteile der verwendeten Ansätze und Methoden, qualifiziert

beurteilen zu können.

Literatur zur Einführung:

Anderson, David/Cheeseman, Nic, 2013: Routledge Handbook of African Politics, Part IV: Democracy and Electoral Politics, Taylor & Francis, 225-292.

Berg-Schlosser, Dirk, 2008: Determinants of Democratic Successes and Failures in Africa, in: European Journal of Political Research 47, 269–306.

Cheeseman, Nic, 2015: Democracy in Africa: Successes, Failures, and the Struggle for Political Reform, Cambridge University Press.

Dahl, Robert A., 1998: On Democracy, New Haven/London: Yale University Press.

Joseph, Richard, 2014: Growth, Security, and Democracy in Africa, in: Journal of Democracy 25, 61–75.